

**2480/AB-BR/2009**

---

**Eingelangt am 15.07.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Frauen und öffentlichen Dienst

## Anfragebeantwortung

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN  
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

**GABRIELE HEINISCH-HOSEK**

An den  
Präsidenten des Bundesrats  
Erwin PREINER  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.410/0006-I/4/2009

Wien, am 14. Juli 2009

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Bundesräte Kneifel, Kolleginnen und Kollegen haben am 03. Juni 2009 unter der **Nr. 2686/J-BR** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Förderungen, Aufwendungen, Projekte und sonstige Leistungen des Ressorts für das Bundesland Oberösterreich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche Förderungen, Aufwendungen, Projekte und sonstigen Leistungen hat Ihr Ressort für das Bundesland Oberösterreich den letzten Jahren (bitte ab dem Jahre 2000 um detaillierte Auflistung) erbracht?*
- *Hat Ihr Ressort aus Bundesbudgetmittel regionale Frauenstellen unterstützt, wenn ja welche (bitte um detaillierte Auflistung)?*

Aufgrund der geltenden Skartierungsordnung stehen für das Jahr 2000 die Förderakte nicht mehr zur Verfügung. Das nachfolgende Zahlenmaterial wird daher rückwirkend bis 2001 zur Verfügung gestellt. Ab diesem Jahr wurden aus den Mitteln der Frauenprojektförderung folgende finanzielle Unterstützungen gewährt:

2001 in Höhe von € 403.542,- für 17 Projekte  
 2002 in Höhe von € 388.949,- für 18 Projekte  
 2003 in Höhe von € 431.790,- für 21 Projekte  
 2004 in Höhe von € 383.685,- für 27 Projekte  
 2005 in Höhe von € 438.700,- für 23 Projekte  
 2006 in Höhe von € 442.570,- für 22 Projekte  
 2007 in Höhe von € 619.100,- für 37 Projekte  
 2008 in Höhe von € 669.780,- für 33 Projekte

Aus Mitteln der Frauenprojektförderung werden in Oberösterreich 6 Frauenservicestellen, 16 Frauen- und Mädchenberatungsstellen, 1 Frauenhaus, 1 Notrufeinrichtung und 1 Notwohnung unterstützt.

#### Interventionsstelle/Gewaltschutzzentrum OÖ:

Der Interventionsstelle/Gewaltschutzzentrum OÖ wurden in den Jahren 2000 bis 2008 die folgenden Budgetmittel zur Verfügung gestellt:

<b>Jahr</b>	<b>Betrag in €</b>
2000	98.108,33
2001	156.246,59
2002	161.698,00
2003	165.000,00
2004	188.730,65
2005	188.804,02
2006	208.210,04
2007	297.986,64
2008	303.000,00

#### Zur Frage 3:

- *Welche konkreten Vorhaben hat Ihr Ressort in den Budgets für 2009 und 2010 in Bezug auf Oberösterreich vorgesehen (bitte um detaillierte Auflistung)?*

Aus Mitteln der Frauenprojektförderungen werden vorwiegend Frauen- und Mädchenberatungsstellen unterstützt, die Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssitu-

ation von Frauen setzen. Darüber hinaus werden Einrichtungen, Projekte und sonstige Initiativen unterstützt, die einen frauenspezifischen Schwerpunkt haben. Grundsätzlich ist die Fördervergabe abhängig von einem entsprechenden Antrag sowie der Erfüllung der formalen und inhaltlichen Voraussetzungen. Selbstverständlich ist es mir ein Anliegen, dass die Beratungsangebote für Frauen in allen Bundesländern erweitert werden. Im Rahmen meiner Möglichkeiten unterstütze ich daher Maßnahmen, die das bestehende Beratungsangebot für Frauen und Mädchen erweitern.

Aufwendungen - Interventionsstelle/Gewaltschutzzentrum OÖ:

Derzeit sind die Gespräche betreffend die endgültige Budgetierung der Interventionsstellen/ Gewaltschutzzentren für die Jahre 2009 und 2010 noch nicht abgeschlossen; vorläufig wird dem Gewaltschutzzentrum Oberösterreich ein Budget in der Vorjahreshöhe zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen